

Freitag, 24. Juli 2015

## Sport-Termine

## Fußball

**WFV-Pokal, 1. Runde:** TSV Bad Boll - SC Stammheim (Sa, 17 Uhr, Erlengarten)

**Freundschaftsspiele:** TV Zazenhausen - OFK Beograd Stuttgart (Sa, 17 Uhr, Vogteiweg), SV Eintracht Stuttgart II - TSV Weilimdorf II (So, 13.15 Uhr, Guts-Muths-Weg), ASV Botnang - SV Fellbach II (So, 15 Uhr, Furtwänglerstraße), TSV Stuttgart-Mühlhausen - TV 89 Zuffenhausen (So, 16 Uhr, Mönchfeldstraße),

## Faustball

**2. Bundesliga Süd:** ASV Veitsbronn - TV Stammheim, TuS Frammersbach - TV Stammheim (Sa, 15 Uhr, Frammersbach, Sportplatz im Skigebiet)

## Tennis

**Bezirksoberliga:** TC Weissenhof - TC Tachenberg I (So, 10 Uhr, Parlerstraße)

**Oberliga Herren 40:** TC BW Zuffenhausen - VfL Sindelfingen (Sa, 14 Uhr, Hirschsprungallee)

**Oberligastaffel Herren 55:** TV Darmsheim - Sportclub Stammheim (Sa, 14 Uhr, Sindelfingen, Probststraße)

**Oberliga Damen:** TC BW Zuffenhausen - TC Schorndorf (So, 10 Uhr, Hirschsprungallee)

**Verbandsliga Damen 30:** TC Tachenberg - VfL Ostelsheim (So, 10 Uhr, Tachenbergstraße)

**Württembergliga Damen 40:** TC Markwasen Reutlingen II - TC BW Zuffenhausen (So, 10 Uhr, Reutlingen, Hermann-Hesse-Straße)

**Bezirksoberliga Damen 40:** TC Tachenberg - Spvgg Weil der Stadt (Sa, 14 Uhr, Tachenbergstraße)

## Roller Derby

**Bundesliga:** Stuttgart Valley Rollergirls - RuhrPott Roller Girls (Sa, 19 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)

## Sport-Notiz

## Inline Skating

## Deutscher Vizemeister

Jochen Glasbrenner vom TF Feuerbach hat seine Titelsammlung erweitern können. Der Feuerbacher ist Deutscher Vizemeister in der Altersklasse 40 Masters im Inline Speed-Skating. Bei den Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften auf dem Testgelände von Continental in Regensburg legte er eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 38 Stundenkilometer und eine neue persönliche Bestzeit von 33:43,54 Minuten auf den Asphalt. Sein nächstes Ziel: Anfang August, die „Trophée Endurance Roller“, ein Ausdauerrennen in Paris, bei dem zwei Sechsstunden-Rennen absolviert werden müssen. tob

## Der WFV-Pokal führt in die Bollwerk-Arena

**Fußball** Der Landesliga-Aufsteiger SC Stammheim trifft in der ersten Runde des WFV-Pokals auf den TSV Bad Boll. Von Tom Bloch

In diesem Sommer beginnen erstmals alle Spielklassen des Bezirks am selben Tag, nämlich am 23. August. Doch ein Problem bleibt dabei ungelöst: Weil mitten in der Sommerurlaubsphase immer wieder einzelne Spieler fehlen, muss die Saisonvorbereitung mehr schlecht als recht durchgezogen werden. „Diese Bürde trifft jeden. Mir fehlt derzeit fast eine komplette Mannschaft“, sagt Thomas Oesterwinter, Cheftrainer beim Landesliga-Aufsteiger SC Stammheim. Doch in einer Phase, in der viele Teams mühsam Trainingseinheiten und Vorbereitungsspiele planen müssen, beginnt die erste Runde des WFV-Pokals.

Der Erfolg im Verbands Pokal kann durchaus lukrative Folgen haben, denn dem Gewinner winkt die Teilnahme am DFB-Pokal. Oesterwinter sieht den Pokalwettbewerb als einen Segen, aber nicht, weil er davon träumt, ein Bundesliga-Topsteam im Emerholz begrüßen zu können. „Im Grunde schenkt uns der Württembergische Fußball-Verband ein Vorbereitungsspiel“, sagt der Trainer. „Wir gehen da optimistisch hin und schauen, was geht.“ Der SC Stamm-

heim trifft am Samstag um 17 Uhr in der Bollwerk-Arena am Fuße der Alb auf den TSV Bad Boll. Die Boller beendeten die vergangene Saison auf Platz neun in der Landesliga Staffel 2. „Da wir ja dann auch in der Liga auf Bad Boll treffen, ist das Spiel für uns ein guter Test, um zu sehen, wo wir stehen“, sagt Oesterwinter. Er geht davon aus, dass die Gastgeber mit Druck nach vorne spielen. „In der zweiten Runde geht es für den Sieger gegen den TSV Weilimdorf und in der dritten Runde kann schon ein großes Team kommen“, rechnet der Stammheimer Trainer für den TSV Bad Boll vor.

Von seinen Neuzugängen wird nur Rudi Hartmann einsetzbar sein. Der Innenverteidiger kam vom VfL Stuttgart und habe bei den Emerholz-Kickern „bombenmäßig eingeschlagen“, sagt Oesterwinter. Sergio Mavinga, der vom TV 89 Zuffenhausen zum SC Stammheim wechselte, hat sich im Training verletzt und fällt vorerst aus. Alexander Herzog, Neuzugang vom Verbandsligisten VfB Neckarrens, stößt urlaubsbedingt verspätet zum Team und wird erst einmal auf der Bank Platz nehmen.

**„Im Grunde schenkt uns der Württembergische Fußball-Verband ein Vorbereitungsspiel.“**

Thomas Oesterwinter, Trainer SC Stammheim



Sergio Mavinga (hinten, Neuzugang vom TV 89 Zuffenhausen), hat sich im Training verletzt und wird dem SC Stammheim gegen den TSV Bad Boll fehlen. Foto: Archiv Tom Bloch

## Am Samstag Bundesliga-Wettkampf, am Sonntag Schnuppertraining



Lexy Slidemare (links) will die RuhrPott Roller Girls überrunden. Foto: Tom Bloch

**Roller Derby** Zweites Bundesligaspiel: Die Stuttgart Valley Rollergirls empfangen am Samstag die RuhrPott Roller Girls. Von Tom Bloch

Die Premiere hatte Ende März noch ohne Zuschauer stattfinden müssen. Das zweite Heimspiel in der in diesem Jahr neu gegründeten Bundesliga findet nun in der Sporthalle West statt, und dieses Mal mit Publikum. Am Samstag (19 Uhr) kommen die RuhrPott Roller Girls aus Essen nach Stuttgart. Für die Gastgeber ist es nach dem 290:90-Erfolg über Graveyard Queens aus Köln bereits das zweite Bundesligaspiel. Die RuhrPott Roller Girls haben dagegen am Samstag ihre Erstliga-Premiere. „Die letzte Begegnung mit ihnen fand während der Deutschen Meisterschaft auf der Waldau vor zwei Jahren statt“, erinnert sich Valerie Pogodda, die Abteilungsleiterin. „Damals haben wir deutlich mit 235:86 gewonnen.“ Seit dem vergangenen Jahr werden die RuhrPott Roller Girls auch

als offizielles Vollmitglied des Weltverbandes WFTDA geführt. „Somit ist das Spiel für uns besonders wichtig, denn es wird gleich doppelt gewertet“, sagt Pogodda. Zum einen geht das Ergebnis in die Bundesliga-Tabelle ein, zum anderen in die internationale Rangliste der Women's Flat-track Derby Association.

In der europäischen Rangliste wird das Stuttgarter Team derzeit auf Platz 27 geführt, die Essener Mannschaft auf Rang 100. Abteilungsleiterin Valerie Pogodda, die unter ihrem Derby-Namen Pogo Galore auch auf acht Rollen durch das Oval düst, sieht ihr Team gut gerüstet. Schließlich gelang vor wenigen Wochen beim Derby Monster Cup im französischen Lille nicht nur der Gewinn der Bronzemedaille, sondern auch der Revanche-Sieg gegen die

Nantes Derby Girls. „Wir haben ja zuhause gegen Nantes so superknapp verloren. Da tat es gut, dass wir nun in Frankreich mit 154:116 gewonnen haben“, sagt Pogodda.

Das Wochenende wird anstrengend für die kleine Abteilung des MTV Stuttgart. Neben der After-Bout-Party nach dem Bundesliga-Auftritt gegen die RuhrPott Roller Girls, die wie immer im Goldmark's am Charlottenplatz stattfindet, führen die Roller girls am Sonntag um 16 Uhr im Haus des Sports in Bad Cannstatt ein Recruiting Day durch.

„Wir suchen neue Spielerinnen und Referees und Non-Skating-Officials. Einzige Voraussetzung, man muss mindestens 18 Jahre alt sein“, erklärt Valerie Pogodda. Die derzeitige tropische Hitze auch in den Sporthallen stört dabei nicht. „Bei uns geht es immer heiß her“, sagt die Abteilungsleiterin und grinst.

**Die Rollergirls suchen wieder neue Spielerinnen.**

## Der Sauerberg macht lustig

**Faustball** Zum letzten Spieltag in der 2. Bundesliga fährt der TV Stammheim in ein Skigebiet. Von Tom Bloch

Das Quartett ist vollständig: Gleich vier Mannschaften des TV Stammheim fühlen sich für Höheres bereit. Schon länger steht fest, dass die Frauenmannschaft an der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga teilnehmen wird. Die zweite Frauenmannschaft kann in die Schwabenliga aufsteigen. Die zweite Herrenmannschaft darf als Schwabenligameister an der Aufstiegsrunde zur zweiten Bundesliga teilnehmen und das Aushängeschild der Abteilung, die erste Herrenmannschaft, steht ein Spieltag vor Ende der Zweitliga-Saison bereits als sicherer Teilnehmer der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga fest.

Ein einziger Sieg fehlt noch zur Meisterschaft. Zwei Möglichkeiten hierfür stehen noch zur Verfügung, und zwar am Samstag, ab 15 Uhr am Sportplatz am Skigebiet in Frammersbach. Obwohl sicherlich kein Schnee auf dem Sauerberg liegt, lockt dennoch neben dem 550 Meter langen Schleplift eine zünftige Skihütte – der mögliche Ort einer spontan organisierbaren, sicherlich sehr lustig werdenden Meisterschaftsfeier. „Unser Anspruch ist, dass wir dorthin fahren, und beide Spiele gewinnen“, sagt Trainer Jogi Bork forsch. Der TuS Frammersbach (Tabellenachter) und der ASV Veitsbronn (Siebter) dürften nach den Hinspielerfolgen des TVS auch bei den Rückspielen keine großen Hindernisse darstellen, wenn das Ziel Meisterschaft erreicht werden will.

Für seine Mannschaft hat Trainer Jogi Bork einen strammen Plan zusammengestellt, um auch für die Aufstiegsspiele gerüstet zu sein. Schon wenige Stunden später, am Sonntag, nimmt der TV Stammheim am Drei-Felder-Turnier des TV Hohenklingen teil. „Da geht es gegen Teams



Auf dem Sprung zur Meisterschaft: der Stammheimer Philipp Kowalik. Foto: Bergmann

aus der 1. und 2. Bundesliga“, sagt Bork. „Allerdings, was wir von diesem Turnier mitnehmen, richtet sich auch nach dem, wie die etwaige Meisterschaftsfeier ausfallen wird.“

Der erfahrene Trainer selbst wird am Wochenende nicht mit auf Tour gehen. Bork fehlt aus bereits länger bekannten privaten Gründen und bereut überhaupt nicht das Verpassen der eventuellen Meisterschaftsfeier. „Ich bin jetzt schon über 30 Jahre in dem Geschäft und weiß zu gut, wie so etwas abläuft. Da muss ich nicht mehr unbedingt dabei sein“, sagt der 58-Jährige und schmunzelt.

Auch ein Wochenende später geht es auf den Platz. Am ersten Augustwochenende nimmt der TV Stammheim am Obersee-Masters des schweizerischen Clubs TSV Jona teil. Bork will den Rhythmus beibehalten, um für die Aufstiegsrunde am 8. August, die voraussichtlich beim TV Segnitz stattfindet, gut gerüstet zu sein.

www.fupa.net/stuttgart

**FuPa.net**  
stuttgart

**Dein Fußballportal**  
für die Region

STUTTGARTER-NACHRICHTEN.DE

STUTTGARTER-ZEITUNG.DE